



# INFO

## STEICOTop

zum Dämmen der obersten Geschossdecke: wenig Aufwand, große Wirkung

**> 90 %**  
U-Wert-Verbesserung

Aufgrund der einzigartigen Finish-Oberfläche: direkt begehbar ohne Abdeckplatte

### Ideal für nicht bewohnte, ab und zu begangene Dachräume

Die oberste Geschossdecke zu dämmen ist eine simple, schnell umsetzbare und preiswerte Maßnahme, um die hohen Wärmeverluste ungedämmter Dachstühle auf einen Bruchteil zu reduzieren. STEICO bietet hierfür als ökologische Lösung eine robuste Holzfaser-Dämmplatte an: die STEICOTop.

Aufgrund ihrer hohen Druckfestigkeit und robusten Oberflächenstruktur ist die STEICOTop begehbar. Werden die mit ihr gedämmten Bereiche nur sporadisch genutzt – Stichwort: Kaminkehrer, Weihnachtsdeko, Reisekoffer –, so müssen dort auf ihr keine Holzwerkstoffplatten verlegt werden. Das reduziert die Materialkosten und die Arbeitszeit. Zudem ist der Bodenaufbau dadurch diffusionsoffen.

Deckenaufbau	U-Wert [W/(m <sup>2</sup> K)]	Energieeinsparung
STEICOTop 300 mm Beton-Decke 160 mm Putz 15 mm	<b>0,13</b>	96,4 %
STEICOTop 200 mm Beton-Decke 160 mm Putz 15 mm	<b>0,20</b>	94,4 %
STEICOTop 160 mm Beton-Decke 160 mm Putz 15 mm	<b>0,24</b>	93,3 %
Beton-Decke 160 mm Putz 15 mm	<b>3,58</b>	–

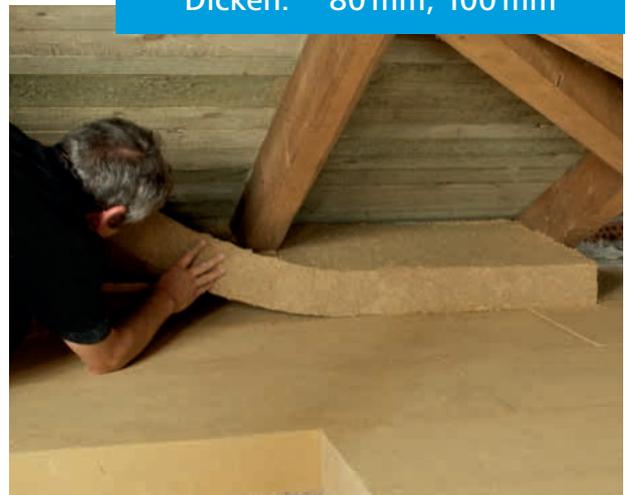


### Handlich, schnell in der Fläche, exakt im Detail

Dank ihres handlichen Formats von 400 \* 1.200 mm lassen sich die Dämmplatten auch bei beengten Verhältnissen und durch kleine Dachluken problemlos zum Einsatzort lavieren. Dort lässt sich die STEICO<sup>top</sup> einfach, schnell und passgenau zuschneiden. Da sie glattkantig ist, empfiehlt sich eine zweilagige Verlegung mit Fugenversatz.

Auf einer Beton-Decke lässt sich mit zwei Lagen á 80 mm ein U-Wert von 0,24 W/(m \* K) erzielen, mit zwei Lagen á 100 mm einer von 0,20 W/(m \* K). An schlecht zugänglichen und schwierigen Anschlussstellen kann ein Ausweichen auf die flexible Holzfaser-Dämmmatte STEICO<sup>flex</sup> 036 eine elegante Lösung sein.

**STEICO<sup>top</sup>**  
Formate: 400 \* 1.200 mm  
Dicken: 80 mm, 100 mm



08.09.2022 | Es gilt die aktuelle Auflage. Irrtum vorbehalten.

### Hochwirksamer Klimaschutz, gesundes Raumklima

Die STEICO<sup>top</sup> spart viel Heizenergie, speichert mehr als 200 kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>3</sup> und wird wie alle STEICO Produkte ausschließlich aus frischem Nadelholz hergestellt, das aus nachhaltiger Forstwirtschaft mit FSC- oder PEFC-Zertifizierung stammt. Das Institut für Baubiologie Rosenheim (IBR) hat ihre baubiologische Unbedenklichkeit bestätigt und empfiehlt sie.

Speichert  
200 kg CO<sub>2</sub>/m<sup>3</sup>





**2 \* 80 mm STEICOtop**  
**U-Wert = 0,24 W/(m²K)**

### Was das GEG fordert

Die oberste Geschossdecke bildet bei vielen Altbauten mit unausgebauten und ungedämmten Dachräumen den Abschluss des beheizten Gebäudevolumens. Ungedämmt sorgt sie im Winter für hohe Heizenergieverluste. Denn warme Luft steigt nach oben, weshalb oben das Temperaturgefälle zwischen innen und außen am größten ist.

Doch gerade oberste Geschossdecken lassen sich einfach, schnell und preisgünstig dämmen – unabhängig von der Witterung und ohne Gerüst. Deshalb schreibt das Gebäudeenergiegesetz (GEG) eine energetische Modernisierung der obersten Geschossdecke in vielen Fällen vor und fordert dabei das Erreichen eines U-Werts von mindestens 0,24 W/(m²K).

**3 \* 100 mm STEICOtop**  
**U-Wert < 0,14 W/(m²K)**

### Was BAFA und Finanzamt fördern

Ab einem U-Wert von 0,14 W/(m²K) wird das Dämmen der obersten Geschossdecke als „Einzelmaßnahme“ im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) vom BAFA gefördert: mit einem Investitionszuschuss in Höhe von 15 % der Baukosten. Fürs Beantragen müssen Bauherren einen in der Energieeffizienz-Expertenliste eingetragenen Energieberater beauftragen.

Alternativ können sich Bauherren bei selbstbewohnten Gebäuden 20 % der Baukosten vom Finanzamt erstaten lassen: über den sogenannten „Steuerbonus“, einen auf 3 Jahre verteilten Steuernachlass. Ein Energieberater ist hierfür nicht notwendig. Es genügt eine schriftliche Bestätigung des ausführenden Handwerksbetriebs, dass er das gesetzlich Geforderte erfüllt hat.

	Geforderter U-Wert [W/(m²K)]	Deckenaufbau	Erreichter U-Wert [W/(m²K)]	Deckenaufbau	Erreichter U-Wert [W/(m²K)]
Förderfähig	<b>0,14</b>	3 * STEICOtop 100 mm Betondecke 160 mm Putz 15 mm	<b>0,13</b>	3 * STEICOtop 100 mm Holzschalung 24 mm Holzbalken e = 800 mm	<b>0,13</b>
GEG-konform	<b>0,24</b>	2 * STEICOtop 80 mm Betondecke 160 mm Putz 15 mm	<b>0,24</b>	2 * STEICOtop 80 mm Holzschalung 24 mm Holzbalken e = 800 mm	<b>0,24</b>
Ausgangssituation	–	Betondecke 160 mm Putz 15 mm	<b>3,58</b>	Holzschalung 24 mm Holzbalken e = 800 mm	<b>2,50</b>

↓ Online verfügbar



YouTube-Video  
**Sanierung  
oberste  
Geschossdecke**



Produktblatt  
**STEICOtop**



Planungsheft  
**Geschossdecke/  
Bodensysteme**

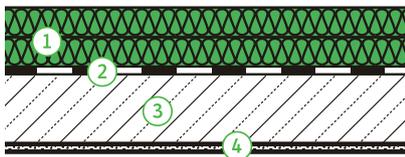




### Energiesparen mit der STEICOTop

Die ersten Zentimeter einer Dämmung tragen am meisten zur Energieeinsparung bei. Schon mit einer 80 mm dicken Lage STEICOTop sinken die Heizwärmeverluste einer vorher ungedämmten obersten Geschossdecken um mehr als 80 %. Der vom Gebäudeenergiegesetz (GEG) geforderte U-Wert von 0,24 W/(m<sup>2</sup>K) lässt sich mit 2 Lagen á 80 mm erreichen und bedeutet eine Senkung der Heizwärmeverluste um mehr als 90 %. Der von der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für einen Investitionszuschuss und vom Finanzamt für den sogenannten „Steuerbonus“ verlangte U-Wert von 0,14 W/(m<sup>2</sup>K) lässt sich mit 3 Lagen á 100 mm erreichen.

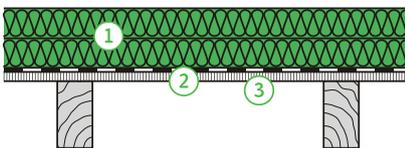
### Beispiel Betondecke



- 1 STEICOTop
- 2 PE-Folie
- 3 Beton-Rohdecke 160 mm (2500 kg/m<sup>3</sup>)
- 4 Putz 15 mm

Deckenaufbau, Ausgangssituation	U-Wert [W/(m <sup>2</sup> K)]		
Betondecke 160 mm Putz 15 mm	3,58		
Deckenaufbau, mit STEICOTop	U-Wert [W/(m <sup>2</sup> K)]		Energieeinsparung
STEICOTop 80 mm Betondecke 160 mm Putz 15 mm	0,46	–	<b>87,2 %</b>
STEICOTop 100 mm Betondecke 160 mm Putz, 15 mm	0,38	–	<b>89,4 %</b>
2 * STEICOTop 80 mm Betondecke 160 mm Putz, 15 mm	0,24	GEG-konform	<b>93,3 %</b>
2 * STEICOTop 100 mm Betondecke 160 mm Putz 15 mm	0,20	GEG-konform	<b>94,4 %</b>
3 * STEICOTop 80 mm Betondecke 160 mm Putz 15 mm	0,17	GEG-konform	<b>95,3 %</b>
3 * STEICOTop 100 mm Betondecke 160 mm Putz 15 mm	0,13	förderfähig	<b>96,4 %</b>

### Beispiel Holzbalkendecke



- 1 STEICOTop
- 2 Dampfbremse STEICOMulti cover 5
- 3 Holzschalung 24 mm  
Holzbalken 80 \* 160 mm, e = 800 mm

Deckenaufbau, Ausgangssituation	U-Wert [W/(m <sup>2</sup> K)]		
Holzschalung 24 mm Holzbalken 80 * 160 mm, e = 800 mm	2,50		
Deckenaufbau, mit STEICOTop	U-Wert [W/(m <sup>2</sup> K)]		Energieeinsparung
STEICOTop 80 mm Holzschalung 24 mm Holzbalken 80 * 160 mm, e = 800 mm	0,43	–	<b>82,8 %</b>
STEICOTop 100 mm Holzschalung 24 mm Holzbalken 80 * 160 mm, e = 800 mm	0,36	–	<b>85,6 %</b>
2 * STEICOTop 80 mm Holzschalung 24 mm Holzbalken 80 * 160 mm, e = 800 mm	0,24	GEG-konform	<b>90,4 %</b>
2 * STEICOTop 100 mm Holzschalung 24 mm Holzbalken 80 * 160 mm, e = 800 mm	0,19	GEG-konform	<b>92,4 %</b>
3 * STEICOTop 80 mm Holzschalung 24 mm Holzbalken 80 * 160 mm, e = 800 mm	0,16	GEG-konform	<b>93,6 %</b>
3 * STEICOTop 100 mm Holzschalung 24 mm Holzbalken 80 * 160 mm, e = 800 mm	0,13	förderfähig	<b>94,8 %</b>